



No – Stream DIY-Gebäudehülle

Benjamin Krick, Passivhaus Institut Darmstadt



www.passipedia.de



Gefördert aus Mitteln des Landes
HESSEN



Partner und Unterstützer



passipedia.de



lea-hessen.de



energiesparkommissar.de



Gefördert aus Mitteln des Landes





Rohrleitungen dämmen



**ENERGIE
SPAR
KOMMISSAR**



©LEA Hessen / Rundel



Warme Rohre dämmen

Ob Heizungsrohre im kalten Keller, Zirkulations- oder Warmwasserleitungen im ganzen Haus: Durch Leitungsdämmung kannst du einfach und schnell viel Energie und bares Geld sparen!



Siehst du in deinem Keller so aus wie auf dem Bild? Dann lohnt es sich, etwas zu tun. Denn die Leitungen direkt am grünen Wasserspeicher im Hintergrund sind immer warm. Hier geht viel wertvolle Wärme verloren, die ungewollt den Keller aufheizt. Und auch die Leitungen links und rechts der Wasseruhr verlieren viel Wärme. Wir zeigen dir, wie du sie einfach und schnell dämmen kannst.



1. Miss mit einem Meter-Maßstab oder einem Maßband die Längen der Rohre die du dämmen möchtest. Dämme am besten alles, was sich warm oder heiß anfühlt. Miss auch die Dicken der Rohre. Am besten mit einer Schieblehre. Ein Meter-Maßstab oder ein Maßband tut es aber auch. Notiere alle Rohrlängen und Rohrdurchmesser.



2. Rohrdämmungen kannst du zum Beispiel im Baumarkt kaufen. Wir haben sie im Internet bestellt und uns für Dämmung aus Polyethylen (PE) entschieden. Aus diesem Material sind z.B. auch Getränkeflaschen. PE ist preiswert und gut zu verarbeiten. Du kannst aber auch z.B. Mineralfaserdämmung mit einer Ummantelung aus Alufolie verwenden. Die ist besonders für heiße Solarleitungen empfehlenswert. Sollte es die Dämmung nicht in der benötigten Rohrdicke geben, kaufe sie eine Stufe größer. Bitte klebe dann später alle Anschlüsse luftdicht ab, damit keine warme Luft zwischen Dämmung und Rohr hindurchwehen und die Wärme mitnehmen kann. Die Dämmung sollte möglichst dick sein. Wir empfehlen mindestens den Rohrdurchmesser, besser mehr! Ist der Rohrdurchmesser zum Beispiel 20 mm, sollte die Dämmung ebenfalls mindestens 20 mm stark sein, auf jeder Seite. Insgesamt kommst du dann auf einen Durchmesser von 60 mm: 20 mm Dämmung + 20 mm Rohr + 20 mm Dämmung.



Wenn die Rohre eng verlegt sind, ist vielleicht nicht genug Platz. Dann kannst du auch niedrigere Dämmstärken nehmen, die Dämmung seitlich passend schneiden oder mehrere Rohre gemeinsam mit einer Dämmmatte umwickeln. Das ist auf jeden Fall besser als nichts. Außerdem brauchst du noch Kleber (der wird dir im Internetshop als Zubehör angeboten und im Baumarkt findest du ihn meist im Regal direkt neben der Dämmung) oder Klebeband, um die Rohrstücke zu verbinden.

3. Jetzt aber los! Schneide die Dämmung zum Beispiel mit einem Brotmesser auf die gewünschte Länge. Das ist kinderleicht!



Abbildung 1: So sieht's im Keller aus.



Abbildung 2: Die Dämmung kam per Post.



Abbildung 3: Dämmung schneiden ist kinderleicht!



Scanne den Code für mehr Infos rund um den Wärmeschutz deines Zuhauses!
www.passipedia.de





Messen



©LEA Hessen / Rundel

Einkaufen



©LEA Hessen / Rundel

Rohrleitungen dämmen



Gefördert aus Mitteln des Landes HESSEN





Rohrleitungen dämmen

Schneiden



Kinderleicht!



Gefördert aus Mitteln des Landes HESSEN





Anbringen



©LEA Hessen / Rundel

90°-Bögen



©LEA Hessen / Rundel

Rohrleitungen dämmen



Gefördert aus Mitteln des Landes HESSEN





Was kostet's?

Ca. 1,5-3 € pro Meter Rohr



Rohrleitungen dämmen

Was bringt's?

Maximal 8 € pro Meter Rohr

Bei einer Zirkulationsleitung im kalten Keller
ca. 6 € in der warmen Wohnung.

Ca. 2-3 € pro Meter Heizleitung im kalten Keller



Gefördert aus Mitteln des Landes





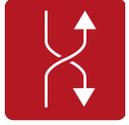
Oberste Geschossdecke dämmen



Gefördert aus Mitteln des Landes HESSEN



Oberste Geschossdecke dämmen



©PHI



Gefördert aus Mitteln des Landes HESSEN

Oberste Geschossdecke dämmen





Was kostet's?



Ab ca. 16 €/m² mit Zellulose

Ab ca. 25 €/m² mit Mineralwolle



Zeit:



Einen Samstag mit 2 Personen
für 33 m²



Ca. 0,5 Stunden pro Quadratmeter



Was bringt's?

Ca. 6,5 € Heizkostensparnis pro m² im Jahr

(bei 11 Cent/kWh, $U_{\text{alt}} = 0,9 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$)

„Energieeinsparkosten“ 1,1 ... 2,0 Cent/kWh

„CO₂-Einsparkosten“ 40 ... 70 €/Tonne (Mix)

23 ... 41 €/Tonne (Gas)

Was bringen 1 Millionen Euro?

600-1000 Häuser dämmen

16.000 – 25.000 t CO₂-Einsparung



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

passipedia.de



Passivhaus Institut

mail@passiv.de

www.passiv.de



Finden Sie uns in den sozialen Medien!



Gefördert aus Mitteln des Landes HESSEN





 Bei einem Temperaturfaktor kleiner 0,7 droht Schimmel



Gefördert aus Mitteln des Landes HESSEN

